

Protokoll der Einwohnergemeinde Schwanden

2. Versammlung 2024

Donnerstag, 27. Juni 2024, 20:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle auf der Lamm Schwanden

Vorsitz	Reisacher Anton, Präsident
Protokoll	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin
Anwesende Gemeinderäte	Schild Tobias, Bau Mäder Corinne, Soziales Michel Käthi, Forst/Sicherheit, Liegenschaften Scheinig Esther, Bildung
Anwesende Bürgerinnen und Bürger	29
Stimmenzähler/innen	Egli Daniel
anwesende Gäste	Riesen-Hauri Pia, Gemeindeverwalterin Althaus Kristina, Sachbearbeiterin Finanzen Haufe Silvia, Redaktorin Schwanderzeitung 2.0 1 weiterer Gast ohne Stimmrecht
Ende der Versammlung	20:53 Uhr

Traktandenliste

		Traktanden-Typ
1	Gemeindeversammlung - Protokoll Protokoll der letzten Versammlung	C
2	FV_Jahresrechnung Genehmigung der Jahresrechnung 2023	A
3	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditabrechnung Strassensanierung Oberschwanden	C
4	FV_Investitionen / Kreditkontrollen Kreditabrechnung Strassensanierung Färnenweg	C
5	FSL_ZSO Alpenregion Genehmigung Reglement zur Aufgabenübertragung des Zivilschutzes	A

- | | | |
|---|---|---|
| 6 | Mitglieder Gemeinderat | A |
| | Wahl von 1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl) | |
| 7 | Orientierungen GR | C |
| | Orientierungen | |
| 8 | Gemeindeversammlung - Verschiedenes | C |
| | Verschiedenes | |

Verhandlungen

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäss aufgegeben wurde und macht auf die Stimmrechtsbestimmungen aufmerksam. Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt. Weiter weist er darauf hin, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird und die Daten nach Protokollgenehmigung wieder gelöscht werden.

Anton Reisacher begrüsst die anwesenden Gäste. Astrid Schild, Revisorin musste sich leider für die Versammlung entschuldigen.

C 0112.040 Protokolle

1 **Gemeindeversammlung - Protokoll** Protokoll der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Dienstag, 12. März 2024 hat reglementskonform öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 30. April 2024 genehmigt.

A 9301.010 Jahresrechnung

2 **FV_Jahresrechnung** Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Anton Reisacher präsentiert der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 91'025.66 und im Allgemeinen Haushalt von CHF 0.00. Der Allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab, weil gemäss Art. 84 und 85 GV zusätzliche Abschreibungen gemacht werden müssen, sofern die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen ausgefallen sind.

Im Einzelnen setzt sich dieses Resultat wie folgt zusammen:

Gesamthaushalt	Ertragsüberschuss	CHF	91'025.66
Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
Spezialfinanzierung Wasser	Aufwandüberschuss	CHF	-21'680.69
Spezialfinanzierung Abwasser	Ertragsüberschuss	CHF	4'079.25
Spezialfinanzierung Abfall	Ertragsüberschuss	CHF	1'643.50
Spezialfinanzierung Bürger	Ertragsüberschuss	CHF	106'983.60

Die Abweichungen gegenüber dem Budget 2023 sehen wie folgt aus:

Allgemeiner Haushalt	Besserstellung	CHF	208'209.00
Spezialfinanzierung Wasser	Schlechterstellung	CHF	-29'690.69
Spezialfinanzierung Abwasser	Schlechterstellung	CHF	-51'700.75
Spezialfinanzierung Abfall	Besserstellung	CHF	24'113.50
Spezialfinanzierung Bürger	Besserstellung	CHF	116'273.60
Gesamthaushalt	Besserstellung	CHF	267'204.66

Durch höhere Gesamtsteuereinnahmen (ca. CHF 122'000.00), dem Verkauf der Alp Tschingelfeld (ca. CHF 39'400.00) und einem geringeren Personalaufwand (ca. CHF 38'000.00) konnte der Allgemeine Haushalt eine solch hohe Besserstellung verzeichnen.

In der Spezialfinanzierung Wasser mussten nicht budgetierte Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. Weiter fiel der Wasserverbrauch geringer aus, sodass weniger in Rechnung gestellt werden konnte. Dies zeichnete sich ebenfalls in der Spezialfinanzierung Abwasser ab. Zusätzlich kamen die Unterhaltsarbeiten am Kanalisationsnetz teurer als geplant.

In der Spezialfinanzierung Abfall sind geringere Kosten für die Abfuhr und Entsorgung angefallen. Ausserdem wurde weniger Personalaufwand intern verrechnet. Durch eine sehr hohe Sammelmenge der TEXAID hat die Gemeinde eine höhere Verfügung erhalten.

Die Spezialfinanzierung Burger hat die zu viel bezahlten Steuern der Vorjahre zurückbezahlt erhalten. Weiter wurden die Kuhrechte der Alp Tschingelfeld zusammen mit den Liegenschaften verkauft.

Die Besserstellung im Allgemeinen Haushalt von CHF 208'209.00 entspricht rund einer Abweichung von 6%. Für Anton Reisacher stellt sich nun die Frage, ob eine solche Abweichung gut oder schlecht ist.

Die genauen Abweichungen der einzelnen Funktionen des Allgemeinen Haushalts von Rechnung und Budget werden auf weiteren Folien ausgewiesen und begründet.

Im Rechnungsjahr 2023 wurden insgesamt Investitionen von CHF 582'914.86 getätigt. Dabei wurden CHF 234'236.46 über den Steuerhaushalt und CHF 348'678.40 über die jeweiligen Gebühren der Spezialfinanzierungen belastet. Für die Schulanlage wurden gesamthaft CHF 47'000.00 zu Lasten des Steuerhaushalts getätigt. Die Strassensanierungen in Oberschwanden und beim Färnenweg wurden einerseits dem Steuerhaushalt und andererseits der Spezialfinanzierung Abwasser belastet. Für den Neubau ARA Brienz wurden im Rechnungsjahr 2023 CHF 323'490.00 über die Spezialfinanzierung Abwasser finanziert.

Wie sich der Aufwand und Ertrag auf die einzelnen Funktionen aufteilt, zeigt Anton Reisacher den Versammlungsteilnehmern anhand von Kuchendiagrammen. Dadurch wird ersichtlich, dass die Verwaltung 11.87% und die Bildung 25.22% des Aufwandes zugeordnet wird. Die Soziale Sicherheit macht einen Teil von 16.16% aus. Bei den Einnahmen ist Aufteilung auf die Funktionen nicht mehr so gleichmässig verteilt wie bei den Ausgaben. Die Einnahmen der Funktion Bildung machen 8.19% aus, wobei sich die Steuereinnahmen auf 59.52% belaufen. Die Gebühreneinnahmen der Spezialfinanzierungen entsprechen 13.98% des gesamten Ertrages.

Weiter zeigt Anton Reisacher die Veränderungen in der Bilanz aus. So wird deutlich, dass das Finanzvermögen um CHF 365'899.68 auf einen Bestand von CHF 6'826'353.55 abgenommen hat. Dadurch sind nun weniger liquide Mittel (Cash) verfügbar. Im Gegenzug hat sich das Verwaltungsvermögen durch die getätigten Investitionen um CHF 418'492.36 auf CHF 3'144'734.24 erhöht.

Das Fremdkapital konnte durch weniger offene Kreditoren um CHF 140'145.50 auf 3'902'309.17 reduziert werden. Die zusätzlichen Abschreibungen sowie die positiven Abschlüsse der Spezialfinanzierungen flossen in die Reserven, sodass das Eigenkapital um CHF 192'738.18 auf CHF 6'068'778.62 zugenommen hat.

Die rund CHF 900'000.00 aus den Reserven und dem Bilanzüberschuss, welche Bestandteil des Eigenkapitals sind, werden jeweils für die Deckung von allfälligen Aufwandüberschüssen im Allgemeinen Haushalt verwendet. Solange solche Reserven bestehen, können diese noch getragen werden.

Im Rechnungsjahr 2023 sind Nachkredite von insgesamt CHF 470'379.51 erforderlich. Der Gemeinderat hat bereits gebundene Nachkredite in der Höhe von CHF 318'694.56 sowie

CHF 97'249.27 in Kompetenz des Gemeinderates genehmigt. Der Gemeindeversammlung werden Nachkredite von insgesamt CHF 54'435.68 zur Genehmigung vorgelegt. Um welche Positionen es sich dabei handelt, werden in einer weiteren Folie aufgezeigt.

Zum Abschluss liest Anton Reisacher folgenden Abschnitt aus dem Revisorenbericht vor:
«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wie beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 9'971'087.79 und mit einem Ertragsüberschuss von CHF 91'025.66 zu genehmigen.»

«Aufgrund unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2023 eingehalten worden sind.» wird aus dem Bestätigungsbericht des Datenschutzes vorgelesen.

Damit gibt Anton Reisacher das Wort für Fragen und/oder Bemerkungen zur Jahresrechnung 2023 frei.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Der erforderliche Nachkredit von CHF 54'435.68 wird einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 91'025.66 im Gesamthaushalt und einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 im Allgemeinen Haushalt wird einstimmig genehmigt.

C 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

3 FV_Investitionen / Kreditkontrollen

Kreditabrechnung Strassensanierung Oberschwanden

Tobias Schild erläutert der Versammlung, wie sich der genehmigte Kredit zusammensetzt. So wurde ursprünglich ein Kredit über CHF 150'000.00 genehmigt. Da in der Undergass die Regenwasserleitungen unterdimensioniert und in der Lauberen zum Teil in schlechten Zustand waren, wurde zudem ein Nachkredit von weiteren CHF 70'000.00 für das Sanieren der Leitungen eingeholt.

Während der Arbeiten mussten plötzlich die Auswirkungen der Teuerung berücksichtigt werden. Insbesondere die Kosten für die Entsorgung von Asphalt sowie neuen Asphalt sind deutlich angestiegen.

Als sich eine Kostenüberschreitung abzeichnete, hat der Gemeinderat umgehend entschieden, eine allfällige Kreditüberschreitung von maximal 5% in Kauf zu nehmen. Zusätzlich wurden die Arbeiten auf das Nötigste beschränkt.

Mit der vorgelegten Abrechnung liegen die Kosten nun bei einer Kreditüberschreitung von 4% bzw. CHF 8'906.71

Beschlossener Kredit	CHF	220'000.00
Ausgaben im Jahr 2022	CHF	142'249.30
<u>Ausgaben im Jahr 2023</u>	<u>CHF</u>	<u>86'657.41</u>
Total Ausgaben	CHF	228'906.71
 Kreditüberschreitung	 CHF	 8'906.71

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

C 9300.040 Investitionen / Kreditkontrollen

4 FV_Investitionen / Kreditkontrollen

Kreditabrechnung Strassensanierung Färnenweg

Laut Ausführung von Tobias Schild wurde während den Arbeiten am Färnenweg festgestellt, dass der Schlammsammler im «Wydi» defekt ist. Die Ableitung vom Schacht in die Mischwasserleitung war noch eine alte, zementöse Leitung und wies ebenfalls Beschädigungen auf.

Beim Schacht musste der oberste Ring sowie die Abdeckung ersetzt werden. Die zementöse Ableitung wurde durch eine zeitgemässe PP-Leitung ersetzt. Durch diese zusätzlichen Arbeiten am Kanalisationsnetz muss ebenfalls eine Kreditüberschreitung von CHF 9'949.05 vorgelegt werden.

Beschlossener Kredit	CHF	40'000.00
Ausgaben im Jahr 2023	CHF	49'949.05
Kreditüberschreitung	CHF	9'949.05

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung, nur zur Kenntnisnahme.

A 1626.020 Zivilschutzkommission Alpenregion

5 **FSL_ZSO Alpenregion**

Genehmigung Reglement zur Aufgabenübertragung des Zivilschutzes

Käthy Michel erklärt den anwesenden Versammlungsteilnehmern, dass im Jahr 2020 der Kanton Bern von den Zivilschutzorganisationen Zusammenschlüsse gefordert hat, sodass diese einen Mindestbestand von 400 Angehörige des Zivilschutzes aufweisen sollten.

Die Zivilschutzorganisationen Alpenregion und Jungfrau arbeiten bereits seit längerer Zeit zusammen und wollten einen Zusammenschluss selbst in die Hand nehmen, bevor der Kanton vorgibt, welche Organisationen wie zusammenschliessen müssen.

Da durch diesen Zusammenschluss der vorgegebene Mindestbestand trotzdem nicht eingehalten werden kann, wurde beim Kanton eine entsprechende Ausnahme beantragt. Der Kanton hat aufgrund der topographischen Gegebenheiten diesem Zusammenschluss zugestimmt und die erforderliche Ausnahme bewilligt. So sollen die beiden Organisationen per 1. Januar 2025 in den Zivilschutz Interlaken-Oberhasli zusammengeführt werden.

Damit die Einwohnergemeinde Wilderswil als Sitzgemeinde die Arbeit bereits ab 1. Juli 2024 aufnehmen kann, muss gemäss Käthy Michel ein solches Reglement zur Aufgabenübertragung genehmigt werden. Ergänzend macht Käthy Michel die Anwesenden darauf aufmerksam, dass bis heute ein solches Reglement gefehlt hat, obwohl diese Aufgabe zuerst an den Zivilschutz Brienz und später an die Zivilschutzorganisation Alpenregion übergeben wurde.

Anton Reisacher bedankt sich bei Käthy Michel für die Ausführungen und gibt das Wort für Fragen und/oder Bemerkungen frei.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung

Beschluss

Das Reglement zur Aufgabenübertragung des Zivilschutzes an die Einwohnergemeinde Wilderswil wird einstimmig genehmigt.

A 0120.040 Gemeinderat (Mitglieder, Organigramm, Ressorts)

6 **Mitglieder Gemeinderat**

Wahl von 1 Mitglied des Gemeinderates (Neuwahl)

Erfreulicherweise darf Anton Reisacher der Versammlung Michael Reber als neues Mitglied für den Gemeinderat vorschlagen. Seine Amtsperiode würde am 1. Juli 2024 – 31. Dezember 2027 dauern. Erwähnenswert ist ausserdem, dass seine erste Sitzung des Gemeinderates bereits am 2. Juli 2024 stattfinden wird.

Anton Reisacher gibt das Wort frei und fragt, ob weitere Vorschläge aus der Versammlung gemacht werden.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Da aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird gemäss Art. 52 Abs. c OgR Michael Reber als gewählt erklärt.

Die Wahl von Michael Reber wird von der Versammlung mit einem Applaus bestätigt.

Anton Reisacher und Pia Riesen überreichen dem frisch gewählten Gemeinderat eine Flasche Wein und einen Blumenstrauss.

Michael Reber bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und stellt sich kurz vor, damit die Bevölkerung weiss, mit wem sie es zukünftig zu tun haben werden.

C 0120.090 Verschiedenes/Allgemeines

7 Orientierungen GR

Orientierungen

Nacht der Sterne

Esther Scheinig informiert die Anwesenden über die «Nacht der Sterne», welche am Freitag, 13. September 2024 stattfinden wird. In dieser Nacht wird im gesamten Gemeindegebiet auf die Strassenbeleuchtung verzichtet. Auch die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, an diesem Tag möglichst auf die Aussenbeleuchtung zu verzichten. Dadurch soll die Schönheit der Nacht wieder einmal bewusstgemacht werden.

Weiter erklärt Esther Scheinig, dass es sich bei diesem Anlass um eine überregionale Veranstaltung handelt, welche nun das zweite Mal durchgeführt wird. Das überregionale OK unterstützt die Gemeinden, sodass alle von den bereits gemachten Erfahrungen profitieren können.

Der Gemeinderat freut sich, dass zusammen mit dem Umweltverein ein passendes Begleitprogramm organisiert werden kann. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen.

Schule Brienaz

Gemäss Ausführungen von Esther Scheinig gehört das erste Schuljahr mit der Schule Brienaz bereits der Vergangenheit an. Wie zu erwarten war, hat die Zusammenarbeit gut geklappt. Sie als Vertreterin der Gemeinde Schwanden fühlt sich in der neuen Schulkommission geschätzt. Auch Anliegen werden gehört und wahrgenommen.

Im kommenden Schuljahr werden wiederum eine Basisstufe sowie eine 3./4. Klasse in Schwanden unterrichtet. Zusätzlich wird in Schwanden eine Kleinklasse eröffnet, welche lediglich mit ca. 5 Kindern geführt wird, welche besondere Bedürfnisse haben. Das Klassenzimmer dafür wird im ehemaligen Zimmer des Textilen Werkens eingerichtet.

Spielplatz beim Schulhaus Lamm

Käthy Michel erklärt der Versammlung, dass aufgrund der neuen Belegung in Schwanden auch die Bedürfnisse geändert haben und deshalb der Spielplatz mit weiteren Spielgeräten von Fuchs Thun AG erweitert wird. Leider konnte dieses Anliegen nicht so schnell umgesetzt werden, wie es von Seiten Schule gewünscht war. Doch in diesem Sommer ist es nun endlich soweit.

Mit Freude kann sie die Versammlungsteilnehmer darüber informieren, dass sich der Gemeinderat die Haltung der Bevölkerung bezüglich Lokalität, welche an der letzten Gemeindeversammlung deutlich zum Vorschein gekommen ist, zu Herzen genommen hat und deshalb trotz Mehrkosten die Gartenbauarbeiten an Schmidhauser Naturgarten GmbH mit Sitz in Schwanden vergeben konnte.

Ebenfalls erfreulich ist die Spende über CHF 5'000.00 des Frauenvereins Schwanden. Da der geplante Spielplatz unterhalb des Gemeindehauses im Jahr 2014 nicht realisiert wurde, hat sich der Vorstand entschieden, diese Spende für den Spielplatz beim Schulhaus einzusetzen. Diese Spende wird für die geplanten Bänkli eingesetzt.

Vermessung Schwanderbärgli mit Anlass

Anton Reisacher macht die Anwesenden auf die bevorstehenden Messungen am Schwanderbärgli aufmerksam, welche vom 2. – 13. September 2024 durchgeführt werden. Am Montag, 9. September 2024 wird die Bevölkerung zu einer Besichtigung eingeladen.

Anton Reisacher freut sich bereits jetzt auf diesen Anlass und bittet alle Interessierten, sich bis zum 31. August 2024 entsprechend anzumelden. Für solche, die schlecht zu Fuss unterwegs sind, wird sogar ein Fahrdienst organisiert. Im Anschluss lädt die Gemeinde zum Grillieren ein.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brienz

Laut Ausführungen von Anton Reisacher ist die geplante gemeinsame Bauverwaltung im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli nicht zu Stande gekommen, weil zu wenig grosse Gemeinden Interesse daran hatten.

Aus diesem Grund haben die Gemeinden im Kirchgemeindebezirk Brienz eine Zusammenarbeit im Bereich der Bauverwaltung geprüft, wobei die Gemeinde Brienz den Lead übernommen hätte.

Die Gemeinde Brienz hat jedoch nach abschliessender Prüfung den umliegenden Gemeinden mitgeteilt, dass sie keine Kapazität für die Übernahme von neuen Aufgaben mehr hat. Die aktuell bestehenden Zusammenarbeiten bleiben natürlich weiterhin bestehen.

Sollte jedoch eine Gemeinde künftig weitere Arbeiten nach Brienz auslagern wollen, müsste diese Gemeinde das Thema Fusion mit Brienz angegangen werden. Dieser Schritt wird jedoch nicht von der Gemeinde Brienz aktiv angegangen, sondern muss von den Aussengemeinden angestossen werden.

Diesbezüglich erklärt Anton Reisacher weiter, dass die Gemeinde Schwanden mit dem heutigen Personal kein Bedarf an weiteren Zusammenarbeiten hat. Demzufolge sollte auch eine Fusion momentan nicht zur Sprache kommen.

Mit diesen Ausführungen gibt Anton Reisacher das Wort frei.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

C 0112.020 Mitteilungen an Einwohner

8 Gemeindeversammlung - Verschiedenes

Verschiedenes

Lehrbeginn Sherine Eggenberg

Anton Reisacher informiert die Versammlungsteilnehmer über den Lehrbeginn von Sherine Eggenberger. Sie wird ihren ersten Arbeitstag am Montag, 5. August 2024 hat und von da an auf der Gemeindeverwaltung anzutreffen sein.

Sommerabende Dorfkommision

Anton Reisacher informiert über die nächsten Sommerabende, welche am Donnerstag, 11. Juli 2024 beim Brätelplatz Schonegg und am Donnerstag, 15. August 2024 beim Schwan-derbedli durch die Dorfkommision organisiert werden.

Jubiläum Frauenverein Schwanden

Der Frauenverein Schwanden darf in diesem Jahr das 75-jährige Bestehen feiern. Dazu sind alle herzlich zum Jubiläumsfest am Samstag, 17. August 2024 beim Gemeindehaus eingeladen.

Hagelgewitter vom 9. Juni 2024

Anton Reisacher berichtet von Auswirkungen des Hagelgewitters am Sonntag, 9. Juni 2024 und zeigt anhand von Bildern, welche Situation anzutreffen war. In diesem Rahmen bedankt er sich recht herzlich bei Ruedi Hunkeler für seinen Einsatz und die rasche Räumung der Strassen.

Wasserrohrbruch vom 18. Juni 2024

Mit dem Hagelschaden waren die Ereignisse im Juni leider noch nicht abgeschlossen. So musste am 18. Juni 2024 das gesamte Gemeindegebiet aufgrund eines Wasserrohrbruchs am Nachmittag auf Wasser verzichten. Bis ca. 20.00 Uhr konnte der Schaden behoben werden und die Wasserversorgung war wieder sichergestellt.

Brienzer Wildbäche / Militärflugplatz Meiringen

Laut Ausführungen von Anton Reisacher wird die Gemeinde Schwanden noch länger mit den Themen «Brienzer Wildbäche» und «Militärflugplatz Meiringen» beschäftigt sein. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit folgen.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Anträge aus der Versammlung

Es gibt keine Anträge aus der Versammlung.

Beschluss

Keine Beschlussfassung.

Anton Reisacher bedankt sich für die Teilnahme und schliesst die Versammlung um 20.53 Uhr. Alle Anwesenden sind herzlich zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Schwanden, 5. August 2024

GEMEINDERAT SCHWANDEN

Reisacher Anton
Präsident

Riesen-Hauri Pia
Gemeindeverwalterin